

**Sicherheitsdatenblatt**

Seite: 1/8

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Datum / überarbeitet am: 27.02.2003

Produkt: **OPERA**

Version: 3.2

(30148441/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 28.02.2003

**1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****OPERA**Firma:

BASF Aktiengesellschaft  
Unternehmensbereich Pflanzenschutz  
67056 Ludwigshafen, Deutschland  
Telefon: +49-621-60-79321/ 79146  
Telefax-Nummer: +49-621-60-79519  
E-Mailadresse: team-tuerk.apt-eew@basf-ag.de

Notfallauskunft:

Werkfeuerwehr Ludwigshafen  
Telefon: 0621-60-43333  
Telefax-Nummer: 0621-60-92664

**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel, Fungizid, Suspoemulsion (SE)

Gefährliche Inhaltsstoffe

Epoxiconazol

Gehalt (W/W): 4,7 %  
CAS-Nummer: 106325-08-0  
INDEX-Nummer: 613-175-00-9

Pyraclostrobin (proposed)

Gehalt (W/W): 12,5 %  
CAS-Nummer: 175013-18-0

Solvent Naphtha

Gehalt (W/W): 29,2 %  
CAS-Nummer: 64742-94-5  
EG-Nummer: 265-198-5

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

---

### 3. Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Reizt die Haut.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen, ärztliche Hilfe.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe.

Hinweise für den Arzt:

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

---

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschmittel

Besondere Gefährdungen:

Kohlenmonoxid, Chlorwasserstoff, Fluorwasserstoff, Stickoxide

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.  
Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den  
Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Bei Resten: Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Kontaminiertes Material  
vorschriftsmäßig entsorgen.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Brand- und Explosionsschutz:

Das Produkt ist nicht brandfördernd, nicht selbstentzündlich, nicht explosionsgefährlich.

### Lagerung

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.

Lagerklasse gemäß VCI: (12) Nicht brennbare Flüssigkeiten.

Vor Unterschreiten der folgenden Temperatur schützen: 5 °C

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 35 °C

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem  
Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):  
z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.

Augenschutz:

Schutzbrille

Körperschutz:

Schutzanzug

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	weiß
Geruch:	aromatisch
pH-Wert:	6,5 - 7,0 (10 g/l, 20 °C)
Erstarrungstemperatur:	-2,6 °C
Flammpunkt:	Kein Flammpunkt - Messung wurde bis zur Siedetemperatur durchgeführt.
Zündtemperatur:	460 °C
Dichte:	1.060 g/l (20 °C)
Wasserlöslichkeit:	dispergierbar
Oberflächenspannung:	39,5 mN/m (25 °C)
Viskosität, dynamisch:	193 mPa.s (20 °C)

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:  
Keine zu vermeidenden Stoffe bekannt.

Gefährliche Reaktionen:  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

LD50/oral/Ratte: 655 mg/kg

LC50/inhalativ/Ratte: 2,89 mg/l / 4 h

LD50/dermal/Ratte: > 4.000 mg/kg

Primäre Hautreizung/Kaninchen: Reizend.

Primäre Schleimhautreizungen/Kaninchen: Nicht reizend.

Sensibilisierung/Meerschweinchen: nicht sensibilisierend

Weitere Angaben:

*Angaben zu: Solvent Naphtha*

*Erfahrungen am Menschen:*

*Bewusstlosigkeit, Hautreizungen, Schleimhautreizungen, Schädigung der Lunge:*

-----

Zusätzliche Hinweise:

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

### Ökotoxizität

Fischtoxizität:

Oncorhynchus mykiss/LC50 (96 h): > 0,046 - < 0,068 mg/l

Aquatische Invertebraten:

Daphnia magna/EC50 (48 h): 0,1 mg/l

Wasserpflanzen:

Pseudokirchneriella subcapitata/EC50 (72 h): > 3 mg/l

### Persistenz und Abbaubarkeit

#### Angaben zur Elimination

Bewertung: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

### Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

---

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z.B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:

Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

### 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport

<b>ADR</b>	: Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	UN-Nummer	3082
	Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält: PYRACLOSTROBIN 13%, SOLVENT NAPHTHA)

<b>RID</b>	: Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	UN-Nummer	3082
	Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält: PYRACLOSTROBIN 13%, SOLVENT NAPHTHA)

#### Binnenschifftransport

<b>ADNR</b>	: Klasse	9
	Ziffer/Buchstabe	11c)
	Verpackungsgruppe	III
	UN-Nummer	3082
	Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält: PYRACLOSTROBIN 13%, SOLVENT NAPHTHA)

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG  
 Datum / überarbeitet am: 27.02.2003  
 Produkt: **OPERA**

Version: 3.2

(30148441/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 28.02.2003

**Seeschifftransport**

<b>IMDG/GGVSee</b>	: Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	UN-Nummer	3082
	Meeresschadstoff	YES
	Richtiger technischer Name	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains PYRACLOSTROBIN 13%, SOLVENT NAPHTHA)

**Lufttransport**

<b>ICAO/IATA</b>	: Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	UN-Nummer	3082
	Richtiger technischer Name	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains PYRACLOSTROBIN 13%, SOLVENT NAPHTHA)

**15. Vorschriften****Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften**EU-Richtlinien:

## Gefahrensymbol(e)

Xn                      Gesundheitsschädlich.

## R-Sätze

R22                      Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R38                      Reizt die Haut.

R40 (alt)                Irreversibler Schaden möglich.

## S-Sätze

S2                        Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13                      Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S20/21                 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

S46                      Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder  
Etikett vorzeigen.**Sonstige Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):

Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG  
Datum / überarbeitet am: 27.02.2003  
Produkt: **OPERA**

Version: 3.2

(30148441/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 28.02.2003

---

---

## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 2 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

---

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger in eigener Verantwortung zu beachten.